

## ANTRAG AUF FESTSETZUNG EINES ERHÖHTEN FREIBETRAGS AUF DEM P-KONTO, § 906 ABS. 2 ZPO („EINMALIGE ZAHLUNG“)

An das Amtsgericht / die Vollstreckungsstelle

Aktenzeichen:

In der Zwangsvollstreckungssache

-Gläubiger/in-

gegen

-Schuldner/in-

weitere Beteiligte:

-Drittschuldner/in-

**Wird beantragt:**

1. Für den Monat \_\_\_\_\_ wegen des zusätzlich gutgeschriebenen Betrages in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro einen einmalig erhöhten Pfändungsfreibetrag auf meinem Konto festzusetzen, § 906 ZPO.
2. Bis zur Entscheidung über den Antrag die **Vollstreckung einstweilen einzustellen**, § 906 Abs. 3 Nr. 2 ZPO.

**Begründung:**

Mit Pfändungs- und Überweisungsbeschluss / Pfändungsverfügung vom \_\_\_\_\_  
des Amtsgerichts / der Vollstreckungsstelle \_\_\_\_\_  
wurde mein Konto mit der Kontonummer/ IBAN \_\_\_\_\_  
bei der oben angegebenen Bank gepfändet. Das Konto wird als Pfändungsschutzkonto geführt.

Mein monatlicher Freibetrag nach § 899 Abs. 1 / § 902 ZPO beträgt \_\_\_\_\_ €.  
Ich bin gegenüber \_\_\_\_\_ Personen unterhaltspflichtig bzw. nehme für \_\_\_\_\_ Personen  
Leistungen nach dem SGB II/XII/AsylbLG entgegen.  
Auf mein Konto geht zudem monatlich Kindergeld in Höhe von \_\_\_\_\_ € ein.

Mit Buchung vom \_\_\_\_\_ wurde meinem Konto ein Betrag in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
gutgeschrieben.

Bei dem Betrag handelt es sich um einen

pfändungsfreien Betrag nach Bundes-/ Landesrecht gem. beigefügtem  
Bewilligungsbescheid, § 906 Abs. 2 ZPO

oder

um einen für pfändungsfrei zu erklärenden Betrag aufgrund ausdrücklicher  
Zweckbindung, § 906 Abs. 2 ZPO i.V.m. § 851 ZPO.  
Über den genannten Betrag kann ich aktuell nicht verfügen; aufgrund Zeitablaufs  
droht der gesetzlich vorgesehene Pfändungsschutz durch Auszahlung des benannten  
Betrages an den/die Pfändungsgläubiger ins Leere zu laufen.

**Sonstiges:**

---

---

---

---

Zur Glaubhaftmachung lege ich vor (jeweils in Kopie):

- Kontoauszug, der die Buchung des Einmal-Betrags ausweist
- sofern vorhanden: Bescheid über die Bewilligung des Betrags
- sofern vorhanden: P-Konto-Bescheinigung (erhöhter Freibetrag)
- sofern vorhanden: Nachweis über Unterhaltspflichten / Kindergeldbescheid
- sofern vorhanden: Kopie des betreffenden Pfändungsbeschlusses (Amtsgericht) bzw. Pfändungsverfügung (öffentlicher Gläubiger)

Um antragsgemäße Entscheidung wird gebeten.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_